

AMTSBLATT

DES LANDKREISES NEUMARKT I.D.OPF.



Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
Postfach 1405
92304 Neumarkt

Öffnungszeiten:
Montag - Dienstag
Mittwoch, Freitag
Donnerstag

08.00 - 16.00 Uhr
08.00 - 12.00 Uhr
08.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 09181/470-0
Telefax: 09181/470 320
Email: landratsamt@landkreis-neumarkt.de

Das Amtsblatt wird veröffentlicht unter <http://www.landkreis-neumarkt.de> als.pdf-Datei.

Nr. 22

02.10.2019

2019

Inhaltsverzeichnis

Seite

Teil I: **Ämliche Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Landkreises**

Sitzung des Kreistages Neumarkt i.d.OPf.

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Firma Hermann Trollius GmbH, Am Häselberg 1, 92283 Lauterhofen; Antrag vom 02.06.2017 auf Genehmigung zur Erweiterung des Kalksteinbruchs um 65,38 ha (Nr. 2.1.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf den Grundstücken mit den FlNrn. (und Teilflächen) 3350, 3352 (Weg), 3353, 3356-3358, 3360, 3362-3367, 3371-3390, 3392 (Weg), 3493 (Weg), 3497-3499, 3500, 3501, 3501/1 (Weg), 3502-3505, 3505/1, 3506 (Weg), 3507 (Straße), 3515, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521 (Weg), 3522 der Gemarkung Lauterhofen, Markt Lauterhofen

Öffentliche Zustellung (Art. 15 VwZVG)

Öffentliche Zustellung (Art. 15 VwZVG)

Teil II: **Sonstige Bekanntmachungen**

Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung); Verlegung des zeitlichen Ausbringungsverbot von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalten an Stickstoff ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposten auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau (Aussaat spätestens 15. Mai 2019); (§ 6 Abs. 10 Düngeverordnung)

Teil I: Amtliche Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Landkreises

11 - Az. 0141

Sitzung des Kreistages Neumarkt i.d.OPf.

Die 26. Sitzung des Kreistages Neumarkt i.d.OPf. findet am Dienstag, 15. Oktober 2019, 14.30 Uhr, im Saal des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf., mit folgender Tagesordnung statt:

A) Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über den Erlass der Satzungen für
 - a) Berufsfachschule für Pflege und
 - b) Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
2. Gymnasium Parsberg – Vorstellung der Planungen und Beschlussfassung über die Realisierung des Vorhabens
3. Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.;
Beschlussfassung über die Änderung der Schutzzone des „Naturparks Altmühltal (Südl. Frankenalb)“

B) Nichtöffentlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 02.10.2019, Az.: 45-170-080.H

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Firma Hermann Trollius GmbH, Am Häselberg 1, 92283 Lauterhofen;

**Antrag vom 02.06.2017 auf Genehmigung zur Erweiterung des Kalksteinbruchs um 65,38 ha
(Nr. 2.1.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf den Grundstücken mit den FINrn. (und
Teilflächen) 3350, 3352 (Weg), 3353, 3356-3358, 3360, 3362-3367, 3371-3390, 3392 (Weg), 3493
(Weg), 3497-3499, 3500, 3501, 3501/1 (Weg), 3502-3505, 3505/1, 3506 (Weg), 3507 (Straße),
3515, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521 (Weg), 3522 der Gemarkung Lauterhofen, Markt
Lauterhofen**

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 21a der 9. Bundes-Immissionsschutzverordnung (9. BImSchV)

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. hat der Firma Hermann Trollius GmbH, Am Häselberg 1, 92283 Lauterhofen, am 30.09.2019 die Genehmigung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz erteilt, den Kalksteinbruch bei Lauterhofen auf den Grundstücken mit den FINrn. (und Teilflächen) 3350, 3352 (Weg), 3353, 3356-3358, 3360, 3362-3367, 3371-3390, 3392 (Weg), 3493 (Weg), 3497-3499, 3500, 3501, 3501/1 (Weg), 3502-3505, 3505/1, 3506 (Weg), 3507 (Straße), 3515, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521 (Weg), 3522 der Gemarkung Lauterhofen, Markt Lauterhofen, zu erweitern.

Die Entscheidung über den Antrag ist gemäß § 21a der 9. BImSchV öffentlich bekannt zu machen.

A) Die verfügbaren Teile des Bescheides lauten:

1. Genehmigung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz

1.1 Der Hermann Trolius GmbH, Am Häselberg 1, 92283 Lauterhofen wird nach näherer Bestimmung der Nr. 2, unter den Auflagen und Bedingungen in Nr. 3, die Genehmigung nach § 16 Abs. 1 BImSchG erteilt, den mit Bescheiden des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 24.08.1994, 05.11.1996, 05.03.1997, Az.: II/5-170 T 5/5, 17.12.1997, Az. II/5-170 T 5/5-Na/sch, vom 26.04.2004, Az. 45-170-T 5/1.3 Na/Si und vom 06.08.2007, Az.: II/5-170 T 5/5.2 Na/Si genehmigten Abbau von Kalkgestein auf folgende Grundstücke auszudehnen:

(Teilflächen der) FINrn. 3350, 3352 (Weg), 3353, 3356 – 3358, 3360, 3362 – 3367, 3371 – 3390, 3392 (Weg), 3493 (Weg), 3497 – 3499, 3500, 3501, 3501/1 (Weg), 3502 – 3505, 3505/1, 3506 (Weg), 3507 (Straße), 3515, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521 (Weg), 3522 der Gemarkung Lauterhofen, Markt Lauterhofen

1.2 Die für die Rodung der Waldflächen erforderliche Erlaubnis wird erteilt.

1.3 Eine Ausnahme von den Verboten des Art. 23 Abs. 3 BayNatSchG i. V. m. § 30 Abs. 2 Satz 2 BNatSchG wird zugelassen.

2. Nebenbestimmungen

Die Genehmigung ist mit Inhalts- und Nebenbestimmungen zu folgenden Bereichen verbunden:

- | | |
|----------------------------------|-------------------|
| - Abbau | - Naturschutz |
| - Betriebs- und Anlagenkenndaten | - Forstwirtschaft |
| - Immissionsschutz | - Abfallrecht |
| - Sprengungen/Arbeitsschutz | - Brandschutz |
| - Wasserwirtschaft | - Verkehrswesen |

3. Kostenentscheidung

In der Kostenentscheidung wurde bestimmt:

Die Firma Hermann Trolius GmbH hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

4. Folgende Rechtsbehelfsbelehrung ist der Entscheidung beigelegt:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a) Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Postanschrift:

Bayerisches Verwaltungsgericht Regensburg

Postfach 11 01 65

93014 Regensburg

Hausanschrift:

Bayerisches Verwaltungsgericht Regensburg

Haidplatz 1

93047 Regensburg

b) Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg auch elektronisch erhoben werden. Die hierfür maßgebenden Bedingungen sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (*Freistaat Bayern*) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

B) Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Das Vorhaben der Firma Hermann Trolius GmbH stellt ein Projekt dar, für welches gemäß §§ 5 Abs. 1, 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. Nr. 2.1.1 der Anlage 1 zum UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen war.

Der Bescheid enthält Gründe und die zusammenfassende Darstellung der Umweltverträglichkeitsprüfung, welche die Auswirkungen auf die Umwelt umfassend ermittelt, beschreibt und bewertet.

C) Eine Ausfertigung des gesamten Bescheides mit Begründung liegt gemäß § 21a der 9. BImSchV i. V. m. § 10 Abs. 8 BImSchG in der Zeit

vom 03.10.2019 bis einschließlich 16.10.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Dienstag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf., im Gebäudekomplex A, 2. Stock, Zimmer Nr. 217, sowie

im Rathaus des Marktes Lauterhofen, Marktplatz 11, Bürgerbüro, 92283 Lauterhofen, während der Amtszeiten

Montag bis Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag, Dienstag	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist (Ablauf des 16.10.2019) gilt der Bescheid auch Dritten gegenüber als zugestellt.

Mit der Zustellung beginnt der Lauf der o.g. Rechtsbehelfsfrist.

Neumarkt i.d.OPf., den 02.10.2019

LANDRATSAMT Neumarkt i.d.OPf.
Technischer Umweltschutz/Staatliches Abfallrecht

Oelfe

46/ NM-NI 2802/Ge

ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG (Art. 15 VwZVG)

”Für **Frau Nicole Daniela Imbrea**
geb. 28.02.1995
zuletzt wohnhaft in 92353 Postbauer-Heng, Kago-Platz 3 C
derzeit unbekanntes Aufenthalts,

ist an der Bekanntmachungstafel des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. der Bescheid des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 25.09.2019, kfz24 / NM-NI2802/ Ge, zum Zwecke der öffentlichen Zustellung (Art. 15 VwZVG) ausgehängt.”

Neumarkt i.d.OPf., 25.09.2019
LANDRATSAMT NEUMARKT I.D.OPF.
KFZ-ZULASSUNGSBEHÖRDE

Gerner

46/ NM-YA2017/Ge

ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG (Art. 15 VwZVG)

”Für **Herr Ciprian-Florentin Turcu**
geb. 07.06.1990
zuletzt wohnhaft in 92348 Berg, Himmelberg 6
derzeit unbekanntes Aufenthalts,

ist an der Bekanntmachungstafel des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. der Bescheid des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 25.09.2019, kfz24 / NM-YA2017/ Ge, zum Zwecke der öffentlichen Zustellung (Art. 15 VwZVG) ausgehängt.”

Neumarkt i.d.OPf., 25.09.2019
LANDRATSAMT NEUMARKT I.D.OPF.
KFZ-ZULASSUNGSBEHÖRDE

Gerner

Teil II: Sonstige Bekanntmachungen

Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung);

Verlegung des zeitlichen Ausbringungsverbotes von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalten an Stickstoff ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposten auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau (Aussaat spätestens 15. Mai 2019);
(§ 6 Abs. 10 Düngeverordnung)

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
Hockermühlstr. 53, 92224 Amberg**

Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Düngeverordnung

**Vollzug der Verordnung über
die Anwendung von Düngemitteln,
Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln
nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen
(Düngeverordnung – DüV)
vom 26. Mai 2017**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg – Sachgebiet L 3.2 – Fachzentrum Agrarökologie erlässt als zuständige Behörde (Art. 4 ZuVLFG) gemäß § 6 Abs. 10 Düngeverordnung folgende

Anordnung

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Düngeverordnung für die Landkreise Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth, sowie für die kreisfreien Städte Amberg, Regensburg und Weiden

**auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau
(Aussaat spätestens 15. Mai 2019)**

im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse im Grünland hinsichtlich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern festgelegt auf die Zeit vom

15. November 2019 bis einschließlich 14. Februar 2020

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Boden auszubringen.

Die maximale Ausbringungsmenge beträgt 60 kg/ha Gesamt-N und 30 kg/ha NH₄-N. Ein Zuschlag für Ausbringverluste ist hierbei nicht möglich. Die Verschiebung gilt nicht für weitergehende Auflagen aus Wasserschutzgebietsverordnungen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Sachgebiet L 3.2 -
Fachzentrum Agrarökologie

Amberg, den 26.09.2019

Rupprecht, LD

Willibald Gailler, Landrat